

Jägers Nachtlied

Johann Wolfgang von Goethe, 1775
Melodie: Johann Friedrich Reichard, 1781

Gemischter Chor
a cappella

Hanns Schlüter-Ungar

Nicht schnell

Soprano (S) and Alto (A) parts. The score is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). Dynamics include *mf* and *p*. The lyrics are: *mf* 1. Im Fel - de schleich' ich still und wild, lausch' mit dem Feu - er - *p* 2. Du wan - delst jetzt wohl still und mild durch Feld und lie - bes *mf* 3. Des Men - schen, der die Welt durch - streift voll Un - mut und Ver - *p* 4. Mir ist es, denk' ich nur an dich, als in den Mond zu

Tenor (T) and Bass (B) parts. The lyrics are: *mf* 1. Im Fel - de schleich' ich still und wild, lausch' mit dem Feu - er - *p* 2. Du wan - delst jetzt wohl still und mild durch Feld und lie - bes *mf* 3. Des Men - schen, der die Welt durch - streift voll Un - mut und Ver - *p* 4. Mir ist es, denk' ich nur an dich, als in den Mond zu

5

Tenor (T) and Bass (B) parts. The score continues from measure 5. Dynamics include *mf*, *p*, and *pp*. The lyrics are: *p* rohr, _____ da schwebt so licht dein lie - bes Bild, dein *pp* Tal, _____ und ach, mein schnell ver - - - rau - schend Bild stellt *p* druß, _____ nach O - sten und nach We - sten schweift, weil *pp* seh'n; _____ ein stil - ler Frie - - - de kommt auf mich, weiß

Tenor (T) and Bass (B) parts. The lyrics are: *mf* rohr, da schwebt so licht _____ dein _____ lie - bes Bild, dein *mf* Tal, und ach, mein schnell _____ ver - - - rau - schend Bild stellt *mf* druß, nach O - sten und _____ nach _____ We - sten schweift, weil *mf* seh'n; ein stil - ler Frie - - - de _____ kommt auf mich, weiß

8

sü - ßes Bild mir vor, *mp* da schwebt
 sich dir's nicht ein - mal? *p* und ach,
 er dich las - sen muß, *mp* nach O - - - -
 nicht, wie mir ge - scheh'n. *p* Ein Frie - - - -

sü - ßes Bild mir vor, da schwebt, da schwebt so licht dein
 sich dir's nicht ein - mal? und ach, und ach, mein schnell ver -
 er dich las - sen muß nach Ost, nach O - sten und nach
 nicht, wie mir ge - scheh'n. *pp* Ein stil - ler, stil - ler Frie - de

mp da schwebt so licht dein
p mein schnell ver - rau - schend
mp nach Ost und We - sten
p Ein stil - ler Frie - de

sü - ßes Bild mir vor, da schwebt, da schwebt so licht dein
 sich dir's nicht ein - mal? und ach, und ach, mein schnell ver -
 er dich las - sen muß nach Ost, nach O - sten und nach
 nicht, wie mir ge - scheh'n. Ein stil - ler, stil - ler Frie - de

11

ruhiger

— dein Bild, dein sü - ßes Bild mir vor.
 — mein Bild, stellt sich dir's nicht ein - mal?
 - - sten schweift, weil er dich las - sen muß.
 - - de kommt, weiß nicht, wie mir ge - scheh'n.

lie - bes Bild, dein sü - ßes Bild mir vor.
 rau - schend Bild, stellt sich dir's nicht ein - mal?
 We - sten schweift, weil er dich las - sen muß.
 kommt auf mich, weiß nicht, wie mir ge - scheh'n.

Bild, dein Bild mir vor.
 Bild, stellt sich's ein - mal?
 schweift, dich las - sen muß.
 kommt, wie mir ge - scheh'n.

lie - bes Bild, dein sü - ßes Bild mir vor.
 rau - schend Bild, stellt sich dir's nicht ein - mal?
 We - sten schweift, weil er dich las - sen muß.
 kommt auf mich, weiß nicht, wie mir ge - scheh'n.

An den Mond

Gemischter Chor
a cappella

Johann Wolfgang von Goethe, 1777
Melodie: Philipp L. Kayser, 1778

Hanns Schlüter-Ungar

Sehr ruhig und zart

p

S
1. Fül - lest wie - der Busch und Tal — still mit Ne - bel - glanz,
2. Brei - test ü - ber mein Ge - fild' — lin - dernd dei - nen Blick,
3. Je - den Nach - klang fühlt mein Herz — froh und trü - ber Zeit,

pp *p*

A
1. Fül - lest wie - der Busch und Tal mit Ne - bel -
2. Brei - test lin - dernd dei - - - nen Blick wie Freun - des
3. Je - den Nach - klang fühlt mein Herz zu je - der

p *p*

T
1. Fül - lest still — Busch und Tal mit Ne - bel -
2. Brei - test lind — dei - nen Blick wie Freun - des
3. Je - den Klang — fühlt mein Herz zu je - der

p

B
1. Fül - lest wie - der Busch und Tal — still mit Ne - bel - glanz,
2. Brei - test ü - ber mein Ge - fild' — lin - dernd dei - nen Blick,
3. Je - den Nach - klang fühlt mein Herz — froh und trü - ber Zeit,

5 *mf* *pp* (im Zeitmaß bleiben)

lö - sest end - lich auch ein - mal — mei - ne See - le ganz.
wie des Freun - des Au - ge mild — ü - ber mein Ge - schick.
wand - le zwi - schen Freud' und Schmerz in der Ein - sam - keit.

mf *pp*

glanz, lö - - - sest end - - - lich mei - ne See - le ganz.
Au - ge so mild wohl ü - ber mein Ge - schick.
Zeit, wand - - - le ein - - - sam in der Ein - sam - keit.

p *mf* *pp*

glanz, lö - - - sest mei - ne See - le ganz.
Aug' mil - - - de ü - ber mein Ge - schick.
Zeit, wand - - - le in der Ein - sam - keit.

mf *pp*

lö - sest end - lich auch ein - mal mei - ne See - le ganz.
wie des Freun - des Au - ge mild ü - ber mein Ge - schick.
wand - le zwi - schen Freud' und Schmerz in der Ein - sam - keit.